

Wüsthof spendet 20 000 Euro für Waldstück

Unternehmer setzt sich für Projekte zum Schutz von Tier und Natur ein. Dafür reist er sogar um die Welt.

Von Jutta Schreiber-Lenz

Mitte/Hörscheid. Gerhard Bahmer, erster Vorsitzender der Stiftung zum Schutz von Tier und Natur, freut sich in diesen Tagen mit seinen Vorstandskollegen Hans-Friedrich Pillen und Sven Käming über den Erwerb einer Waldfläche im Weinsbergtal. Noch seien Formalien zu erledigen, dann aber sei der Kauf so gut wie abgeschlossen, sagt Sven Käming. Mit einer großzügigen Spende von 20 000 Euro hat die Wolfgang-Wüsthof-Stiftung es ermöglicht, dass das 17 500 Quadratmeter große Areal nun dauerhaft „urwüchsig“ bleibt.

Schon der jetzige Besitzer hatte die Fläche seit langem nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt, so dass der ökologisch wertvolle Hainsimsen-Buchenwald, der für Westeuropa typisch ist, erhalten geblieben ist. Zudem konnten sich über 200 verschiedene Pflanzen- und 80 verschiedene Tierarten dort behaupten. „Dadurch, dass auch das Totholz liegend geblieben ist, haben Insekten wie der vom Aussterben bedrohte Hirschkäfer gute Lebensbedingungen gefunden“, erläutert Bahmer. Der Kauf des Geländes, einer recht ungesamen Hanglage, garantiert nun auch in der Zukunft den Erhalt des dortigen Biotops.

Wolfgang Wüsthof vom gleichnamigen weltweit agierenden Familienunternehmen, dessen Firmenlogo der bekannte „Dreizack“ ist, unterstützt dieses



Gerhard Bahmer (l.) und Sven Käming (r.) freuen sich über die großzügige Spende von Alt-Firmenchef Wolfgang Wüsthof.

Foto: Uli Preuss

Projekt der Stiftung zum Schutz von Tier und Natur mit seiner Stiftung aus voller Überzeugung. Gemeinsam mit seiner Frau Michaela Wüsthof engagiert er sich seit Jahren neben der Förderung von Kunstprojekten für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts.

In Äthiopien ging es um den Erhalt des Rotwolfs

„Vor der Haustür“ in Solingen, etwa für den Arbeitskreis Fledertierschutz, dem er einen künstlichen Stollen als Quartier für die Flugtiere ermöglichte. Aber auch weltweit, beispielsweise beim Projekt „Safe the Tiger“ der Frankfurter Zoologischen Gesellschaft. Wichtig ist ihm, alle „Baustellen“, denen er finanziell weiterhilft, selbst kennenzulernen.

ANZEIGE

Hauptpreis ST-Adventskalender Gewinnanzeige im Lokaltitel

Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Panasonic Smart-TV im Wert von 1950 €.

gesponsert von:

cösabr

Herzholter GmbH, Tel.: 05171 3077-100, Fax: 1731

ST Solinger Tageblatt ...immer was Neues

Foto: Markus Mehlis, Matthias Eimer, Fotoblog.com, Clear

ANZEIGE

HINTERGRUND

WÜSTHOF Wolfgang Wüsthof, langjähriger geschäftsführender Gesellschafter des gleichnamigen Messerherstellers, gründete 2008 die Wolfgang Wüsthof Stiftung.

STIFTUNG Die Stiftung zum Schutz von Natur und Umwelt entstand 1987 aus dem ehemaligen Arbeitskreis zum Schutz von Tier und Natur Solingen.

nen. So war er mit seiner Frau in Sumatra, um das Rettungsprojekt für die dort lebenden Tiere zu erforschen. Oder in Äthiopien, wo es um den langfristigen Erhalt des Rotwolfs ging. „Natürlich sind wir durch das Gelände

im Weinsbergtal marschiert“, sagt der naturinteressierte Unternehmer. „Obwohl es dort keine Wege gibt. Und das soll ja auch so sein.“ Tatsächlich Menschen sollen die Unberührtheit des Waldstücks möglichst

respektieren. Das Areal mit der angrenzenden Weide sei auch für Wild ein idealer Lebensraum, ergänzt Hans-Friedrich Pillen. „Und es ist gut, dass wir nun als Eigentümer diese Unberührtheit langfristig garantieren können.“